Variante 2 - Anger-Hügel mit fußläufigem Angerweg

Beschreibung

- Erschließung der Grundstücke über Zufahrten direkt über den Anger, die im Gegensatz zum umliegenden gelände leicht vertieft angelegt werden
- Modellierung des Geländes als leichte Überhöhung (Ausformung eines sanften, länglichen Geländerückens) zur Hervorhebung des Angers als zusammenhängende Freifläche (vorhandenes Gefälle von Westen nach Norden und Osten bleibt erhalten)
- Anlage eines schmalen Angerweges für Fußgänger, der die derzeitigen Wegebeziehungen aufnimmt, Anlage des Weges entlang der westlichen Angerkante (ehemals geplante Angerstraße) und im Bereich des Regenrückhaltebeckens zur Erschließung der Aufenthaltsbereiche (Bänke), Materialvorschlag: Schotterrasen (Grund: passt sich optisch gut ein und ist ggf. mit dem PKW überfahrbar, andere Materialien sind vorstellbar)
- Erhalt möglichst vieler vorhandener Altbäume, Neupflanzung von Bäumen in freie Lücken zwischen den vorhandenen Altbäumen zur Verdeutlichung der nordwestlichen Angerkante (Fortführung der Allee)
- pflegeextensive Staudenbänder entlang der Angerkanten sowie um das Regenrückhaltebecken
- Sitzmöglichkeiten (Bänke) entlang des straßenbegleitenden Fußweges, weitere Bänke entlang des Anger-Fußweges sowie im Bereich des Regenrückhaltebeckens (Ausblick durch Geländeerhöhungen)
- Aufwertung des südlichen Angerbereiches und Umgestaltung zu einem attraktiven Aufenthaltsbereich durch: leichte Geländeerhöhung (Schaffung von Aus- und Überblick), Neumodellierung des Regenrückhaltebeckens (Verkleinerung und Vertiefung des Beckens), Anlage von attraktiven, Schatten spendenden Sträuchern und Bäumen, Integration von Bänken
- Entwässerung der Freifläche durch Mulden entlang des neuen Fußweges
- gezielte Lenkung des Begehens / Befahrens des Angers durch Geländemodellierung: die einzelnen, durch die Einfahrten in Teilsegmente zerlegten Rasenflächen werden leicht überhöht angelegt, so dass die Zufahrten in der Angerfläche "versinken", bei Bedarf Begrenzung des Angerinnenbereiches mittels Poller oder Tiergartenband möglich (gepunktete Linie im Plan)

Vorteile

- das Queren des Angers wird durch Geländemodellierung unattraktiv gestaltet
- Zerschneidung des Angers wird durch Schotterrasenwege und Geländemodellierung optisch minimiert
- vorhandenen Natursteinpflasterungen in Einfahrten bleiben erhalten

Nachteile

- etwas höherer Aufwand durch Geländemodellierungen

M 1:100

Plan Nr.: 201-010154
Büro geffken

Dipl.-Ing.
Lucia Geffken
Landschaftsarchitektin
Wassersportallee 7a
14469 Potsdam

T. 033439 9820
F. 033439 9830

Erlösen/Radenstraßen
Bereich Anger
Variante 2

Flurbezeichnung

Nördlich Rudolf-Breitscheid-Straße / Magazinstraße zwischen Wiesenstraße und Alte Berliner Straße

Projekt

Datum: 24.04.2018

Gemeinde Hoppegarten
OT Hoppegarten
15366 Hoppegarten

Maßstab: 1:100 - ursprünglich DIN A0+

Auftraggeber

Bauherr

Bearbeiter

G. Geffken
L. Dörre

Datum/ Änderung